

Vergabepattform Berlin:  
[www.berlin.de/vergabepattform](http://www.berlin.de/vergabepattform)

## Verpachtung von Räumen zur künstlerischen Nutzung

### Interessenbekundungsverfahren

Verpachtung einer ehemaligen WC Anlage Viktoriapark

Das **Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin**, Abteilung Verkehr, Grünflächen, Ordnung und Umwelt, Fachbereich Öffentlicher Raum, beabsichtigt die Überlassung von zwei Räumen einer ehemaligen WC Anlage neu zu vergeben.

Gesucht wird ein/-e Nutzer/-in, die/der diese Räume mit unterschiedlichen künstlerischen Ideen und Angeboten einer lebendigen Nutzung zuführt. Eine kommerzielle Nutzung im gastronomischen Bereich für diese Räume ist ausgeschlossen. Ziel des Verfahrens ist der Abschluss eines Nutzungsvertrages mit einer zwölfmonatigen Laufzeit, so das wechselnde Nutzer unterschiedliche Ideen in den Räumen für die Allgemeinheit anbieten können. Es wird ein Nutzungsentgelt von 1 Euro für das Objekt vereinbart, der Nutzer trägt nur die fälligen Betriebskosten.

Eine Vorbesichtigung des Objektes ist nach Terminvereinbarung mit dem Träger des Verfahrens (siehe Punkt 7) möglich.

#### 1. Lagebeschreibung

Das Objekt befindet in der Kreuzbergstraße/Mommsenstraße, am Rande des denkmalgeschützten Viktoriaparks. Das Objekt umfasst zwei separate Räume mit jeweils ca. 60 m<sup>2</sup> je Raum. Es besteht gegebenenfalls die Möglichkeit, das eine über den Räumlichkeiten befindliche offene Terrasse für Ausstellungen oder andere künstlerische Angebote genutzt werden kann.

#### 2. Objektbeschreibung

Das ursprüngliche Toilettenbauwerk wurde vollständig entkernt, ursprüngliche Sanitäranlagenbestandteile wurden entfernt und Zu- und Abflüsse versiegelt. Die beiden Räume sind trocken und somit nutzbar. Es ist ein Stromanschluss vorhanden. Kraftstromanschluss liegt nicht an. Das Objekt wird wie es steht und liegt zur Verfügung gestellt. Eine WC-Nutzung und Heizung ist nicht im Objekt vorhanden. Die Räume sind mit kleineren Fenstern ausgestattet.

Die Herstellung oder Einbau von festen, mit dem Baukörper verbundene Mobiliar oder Tragekonstruktionen durch den Nutzer ist nicht gestattet.

Durch das Bezirksamt ist es erwünscht, dass das Objekt als offene Werkstatt, Atelier, Kleinkunsträume, für Ausstellungen, als Probebühne oder für Lesungen genutzt wird.

Die Bereitstellung und beabsichtigte Nutzung der Räumlichkeiten erfolgt in Kooperation zwischen dem Straßen- und Grünflächenamt und dem Kulturamt des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin. Eine nicht künstlerische Nutzung der bezeichneten Räumlichkeiten ist ausgeschlossen.

#### 3. Nutzungsbedingungen

Die benötigte Ausstattung/Herrichtung hat durch den Nutzer/die Nutzerinnen vollumfänglich zu erfolgen, das Bezirksamt stellt keine finanzielle Mittel oder zusätzliche technische Unterstützung zur Verfügung.

Dabei ist die Erweiterung der Nutzfläche im Außenbereich, die feste oder mobile Überdachungen beziehungsweise sonstige Versiegelung der Freiflächen, der Einsatz von Heizstrahlern und die Lagerung von Müll außerhalb des Objektes ausnahmslos untersagt. Alkohol- und Tabakwerbung ist nicht zulässig. Die laufende Reinigung der Räume und gegebenenfalls der Terrasse erfolgt durch den Nutzer.

Der Nutzer/die Nutzerinnen ist für die Müllentsorgung, einschließlich Recycling selbstverantwortlich, das Bezirksamt stellt keine Abfallbehälter zur Verfügung.

Das Parken oder Abstellen von Fahrzeugen am Nutzungsobjekt beziehungsweise im Park ist nicht gestattet.

#### 4. Nutzungsentgelt und sonstige Kosten

Es wird ein symbolischer 1 Euro für die Nutzung vereinbart, der Nutzer trägt die anfallenden Betriebskosten.

## 5. Bewerbungsunterlagen/Angebot

Nachfolgende Unterlagen werden von den Bewerbern erwartet:

- Aussagefähiges Nutzungskonzept,
- Beschreibung/Benennung der künftigen Nutzer (Einzelperson, Künstlerkollektiv, Verein, Künstlergruppe),
- Darstellung bisheriger Erfahrungen, Benennung von Referenzobjekten und -leistungen sowie entsprechender Ansprechpartner,
- Nachweis für die Qualifikation des Betreibers und des potentiellen Personals,
- Schriftliche Präsentation des geplanten Vorhabens.

## 6. Übergabe der Verfahrensunterlagen, Angebotsabgabe, Verfahrensablauf

Diese Interessenbekundung wird im Amtsblatt für Berlin, in den Eingangsbereichen der Dienstobjekte Frankfurter Allee 35/37 und Yorckstraße 4-11 und auf der Bezirksamtsseite des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg bekanntgemacht. Zeitgleich mit der Veröffentlichung wird den bereits hier gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen gespeicherten Bewerbern der Veröffentlichungstext dieser Bekanntmachung zugesandt.

Darüber hinaus ist die Abholung vom Verfahrensträger Montag bis Freitag zwischen 9 und 15 Uhr möglich. In das Verfahren werden nur Angebote einbezogen, die bis zum **24. August 2023, 12 Uhr**, im Original beim Träger des Verfahrens vorliegen.

Die Bewerbungsunterlagen sind verschlossen in einem Briefumschlag an folgende Postanschrift

### **Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin**

Abteilung Verkehr, Grünflächen, Ordnung und Umwelt

Straßen- und Grünflächenamt

Fachbereich Öffentlicher Raum

- SGA III D 3 -

Postfach 35 07 01, 10216 Berlin

zu senden.

Verfahrenssprache ist deutsch.

Das Bezirksamt wird sich vorbehalten, die Konzepte von Bewerbern im Gespräch erläutern zu lassen sowie nach Auswertung der Gespräche und der schriftlichen Unterlagen die Erst- bis Drittplatzierten (soweit ermittelt) zu Vertragsverhandlungen einzuladen. Absagen werden schriftlich erteilt.

## 7. Träger des Verfahrens

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Abteilung Verkehr, Grünflächen, Ordnung und Umwelt

Straßen- und Grünflächenamt

Fachbereich Öffentlicher Raum, Raum 805a

Yorckstraße 4-11, 10965 Berlin

Telefon: 90298-8067

Telefax: 90298-8033

E-Mail: [Tiefgruen@ba-fk.berlin.de](mailto:Tiefgruen@ba-fk.berlin.de)